



Pfarrei St. Martin Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

Kollekte für das Kloster Ingenbohl

10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Dezember

08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember

Heilig Abend

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

10.30 Krippenfeier mit Kindersegnung
in Bruder Klaus

14.30 bis

15.30 Beichtgelegenheit

16.30 Familiengottesdienst Krippenspiel
(Wortgottesdienst), Kinder- und
Jugendchor der Musikschule Uri

16.30 bis

21.00 Offene Weihnachtsfeier für alle;
Treffpunkt um 16.30 Uhr im
Pfarreizentrum St. Martin (mit
Anmeldung)

23.00 Weihnachtsmette, Chor und
Orchester des Cäcilienvereins

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

10.00 Festgottesdienst, Chor und
Orchester des Cäcilienvereins

Freitag, 26. Dezember

Stephanstag

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

10.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

18.00 Gottesdienst in italienischer
Sprache in der Kapelle Unter
Heilig Kreuz

Sonntag, 28. Dezember

Kollekte für die Winterhilfe Uri

10.00 Eucharistiefeier

Montag, 29. Dezember

14.30 Rosenkranz mit Eucharistiefeier in
der Kapelle Unter Heilig Kreuz

Dienstag, 30. Dezember

08.45 St. Anna-Kapelle: Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Weltfriedenstag

Kollekte für Gassechuchi Luzern

10.00 Eucharistiefeier

Eggberge

Sonntag, 21. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember

17.00 Krippenspiel

Sonntag, 28. Dezember

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunion

Beichtgelegenheit

Am 24. Dezember besteht zwischen 14.30 und 15.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St. Martin im Beichtstuhl beim Josefsaltar. Falls Ihnen die Form eines Beicht- und Versöhnungsgesprächs im Pfarrhaus mehr behagt, können Sie telefonisch mit Pfarrer Matthias Horat oder Vi-

kar Jean-Marie Kasereka einen Termin vereinbaren.

Aus dem Pfarreileben

Unsere Verstorbenen

Theres Gmür-Bunschi, Löwengässli 1
(4. Dezember)

Musik und Gesang

Die Messen am 24. Dezember um 23 Uhr und am 25. Dezember um 10 Uhr in der Kirche St. Martin werden musikalisch umrahmt vom Chor und Orchester des Cäcilienvereins Altdorf. Als Solisten sind Franziska Dahinden (Sopran), Nora Greter (Alt), Leandro Bisatz (Tenor) und Thomas Bissig (Bass) zu hören. Lea Ziegler Tschälär spielt an der Orgel. Fabian Aschwanden ist Konzertmeister und Aaron Tschälär hat die Leitung inne.

Die Missa Wettingensis, die am Weihnachtsgottesdienst erklingen wird, geht auf ein musikalisches Projekt der 1950er-Jahre zurück. Damals beauftragte der Wettinger Mäzen Dr. Oskar Spörri die Komponisten J. B. Hilber und Benno Ammann, eine Festmesse auf der Grundlage von Motiven des Wettinger Zisterzienser-mönchs P. Alberik Zwyssig zu schaffen. Das Vorhaben blieb unvollendet.

Erst Jahrzehnte später entdeckte Hubert Spörri die Fragmente dieser geplanten Missa Wettingensis, arbeitete sie sorgfältig aus und veröffentlichte das Werk 2003. Die Uraufführung fand 2004 statt, gefolgt von der Erstaufführung im Kloster Wettingen im Jahr 2006. Seither hat die Messe in der Schweiz und darüber hinaus breite Resonanz gefunden – bis hin zu einer Aufführung in der Peterskirche in Rom im Jahr 2011.



Pfarrei Bruder Klaus Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40
E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

Kollekte für das Kloster Ingenbohl
19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember - Heilig Abend
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
10.30 Krippenfeier mit Kindersegnung
14.30 bis
15.30 Beichtgelegenheit in St. Martin
16.30 Familiengottesdienst
(Wortgottesdienst) mit
festlichem Orgelspiel und Gesang
16.30 bis
21.00 Offene Weihnachtsfeier für alle;
Treffpunkt um 16.30 Uhr im
Pfarreizentrum St. Martin (mit
Anmeldung)
21.00 Weihnachtsmette, festliche
Musik

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten

Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
19.00 Festgottesdienst Weihnachten
mit festlichem Orgelspiel und
Gesang

Freitag, 26. Dezember- Stephanstag
keine Eucharistiefeier am Abend

Samstag, 27. Dezember

16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Dezember

Kollekte für die Winterhilfe Uri
19.00 Eucharistiefeier, anschliessend
Pfarreikaffee

Mittwoch, 31. Dezember - Silvester
16.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr
Hochfest der Gottesmutter Maria
Weltfriedenstag

Kollekte für Gassechuchi Luzern
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar
Herz-Jesu-Freitag
18.00 Eucharistiefeier
18.30 bis
19.00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

Beichtgelegenheit

Am 24. Dezember besteht zwischen 14.30 und 15.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St. Martin im Beichtstuhl beim Josefsaltar. Falls Ihnen die Form eines Beicht- und Versöhnungsgesprächs im Pfarrhaus mehr behagt, können Sie telefonisch mit Pfarrer Matthias Horat oder Vikar Jean-Marie Kasereka einen Termin vereinbaren.

Aus dem Pfarreileben

Krippenfeier an Heiligabend

Am 24. Dezember findet um 10.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus die Krippenfeier statt. Zu diesem festlichen Anlass sind alle Kinder im Vorschulalter gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Gotti/Götti herzlich eingeladen.

Die stimmungsvolle Feier führt die kleinen und grossen Besucher mit einer kindgerechten Darstellung der Weihnachtsgeschichte an das Geschehen in Bethlehem heran. Bekannte Weihnachtlieder und einfache Mitmachmomente schaffen eine warme und einladende Atmosphäre.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde, die gemeinsam den besonderen Zauber des Heiligabends erleben möchten.

Festliche Musik

Ganz überraschend, ganz anders als erwartet, tritt Gott in unsere Welt ein. Wäh-

rend die Menschen einen machtvollen, prunkvollen, glanzvollen Messias-König erwarteten, der vielleicht in einem Palast geboren werden sollte, kam Jesus ganz bescheiden, arm und verletzlich in einem Stall zu Bethlehem zur Welt. Das göttliche Kind scheute die Krippe nicht. So überrascht Gott die Menschheit und schenkt der Welt seinen Sohn, ein Geschenk seiner grossen Liebe.

Voller
Freude und
Dankbar-
keit feiern und be-
trachten
wir dieses
Geschenk
Gottes in
der Weih-
nachtszeit.
An Heilig-



Krippe von St. Agatha Dietikon

Bild: Anton Scheiwiller

abend, dem 24. Dezember feiern wir die Gottesdienste um 16.30 Uhr und am 25. Dezember um 19 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, begleitet von Frau Valentina Halter an der Orgel und dem Sänger Leandro Bisatz. Alle sind herzlich eingeladen.

Letztes Pfarreikaffee des Jahres

Der Ministrantenvorstand ist dafür verantwortlich, dass sich alle Teilnehmenden beim Pfarreikaffee wohlfühlen und bewirkt werden. Dies wird beim letzten Pfarreikaffee nicht anders sein. Jedoch gib's nebst Kaffee auch Wein und Bier sowie Süßes und Pikantes zu essen. Wir freuen uns sehr mit Ihnen bereits am Sonntagabend, 28. Dezember auf das neue Jahr anzustossen und ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung.

Ihr Ministrantenvorstand



Seelsorgeraum Altdorf

Pfarreisekretariat Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 40

E-Mail info@kg-altdorf.ch Internet www.kg-altdorf.ch

Pfarrer Matthias Horat Telefon 041 874 70 44 E-Mail matthias.horat@kg-altdorf.ch

Vikar Jean-Marie Kasereka, Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 43 E-Mail jean-marie.kasereka@kg-altdorf.ch

Diakon Walter Arnold, Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 55 E-Mail walter.arnold@kg-altdorf.ch

Religionsspädagogin RPI Erika Arnold, Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 47 E-Mail erika.arnold@kg-altdorf.ch

Religionsspädagogin RPI Ruth Jehle, Kirchplatz 7 Telefon 041 874 70 49 E-Mail ruth.jehle@kg-altdorf.ch

Schalterzeiten Montag bis Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Infos und Veranstaltungen

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in

Bethlehem soll Menschen ermutigen, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag zu Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf

Erden den Menschen guten Willens». Diese Botschaft verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt Jesu. Genau diese Botschaft will das Friedenslicht auch heute

in die Welt tragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg.

Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergegeben und bleibt doch immer dasselbe Licht. Zur Weihnachtszeit leuchtet das Friedenslicht in über 30 Ländern – und 2025 bereits zum 33. Mal in der Schweiz.

Das Friedenslicht brennt *in beiden Pfarrkirchen ab Dienstag, 24. Dezember um 10 Uhr*. Sie haben bis Silvester die Möglichkeit, das Licht mit nach Hause zu nehmen. Nach den Weihnachtsgottesdiensten werden jeweils Kerzen zum Entzünden des Friedenslichtes durch die Ministranten zum Kauf angeboten. Nach den Weihnachtstagen werden die restlichen Kerzen in beiden Kirchen auf einem Tisch zum Verkauf aufliegen. Gerne dürfen Sie jedoch auch selber eine Kerze von zu Hause mitnehmen.

Familiengottesdienste an Heiligabend

Seit Jahrzehnten sind die Familiengottesdienste an Heiligabend die beliebtesten und wohl auch bestbesuchten im Kirchenjahr. In diesem Jahr feiern wir in *beiden Altdorfer Pfarrkirchen um 16.30 Uhr* einen Wortgottesdienst.

Aber Achtung, Weihnachtsräuber sind unterwegs und warten nur darauf, bis alle Menschen ihre Häuser verlassen haben. Denn sie wollen die Weihnachtsgeschenke unter dem Christbaum stehlen. Bevor sie ihren Plan umsetzen, versteckt sich das Räuberpaar Fränzi und Kari in der Kirche. Sie haben jedoch nicht damit gerechnet, dass die aufgestellten Krippenfiguren zum Leben erwachen. Bringen Maria, Josef, das Jesuskind sowie die Hirten bei der Krippe die beiden Räuber von ihren diebischen Plänen ab?

Die Antwort erhalten sie beim Krippenspiel in der Kirche St. Martin. Benno und Andrea Inderbitzin haben zusammen mit Familienangehörigen viele Stunden mit den Kindern geprobt. Die über zwanzig



Räuber sind unterwegs

Bild: zVg

Das grosse Staunen



Frohe, staunende Kinderaugen an Weihnachten

Bild: unplash

Anton Bruckner, der grosse Komponist, lebte im 19. Jahrhundert. Von ihm wird eine weihnachtliche Episode erzählt, die mich beeindruckt: Nach der Mitternachtmesse stieg Bruckner von der Orgel des Wiener Stephansdomes die Treppe hinunter, um nach vorne zur Krippe zu gehen. Dort kniete er sich nieder. Als am nächsten Morgen die Domsingknaben zur

Schauspieler können ihren grossen Auftritt kaum erwarten. Zudem wird der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Uri unter der Leitung von Lea Ziegler Tschalér und Eve Kopli Scheiber die Feier gesanglich mitgestalten.

In der Kirche Bruder Klaus wird die Geschichte der Weihnachtsräuber erzählt und mit passenden Bildern illustriert. Das Orgelspiel von Valentina Halter und der Gesang von Leandro Bisatz geben diesem Gottesdienst eine besonders festliche Note.

Eine herzliche Einladung geht an Jung und Alt, Gross und Klein. Schliessen sie jedoch die Haustür ab und schauen sie, dass alle Fenster verriegelt sind, denn die Pläne der Weihnachtsräuber sind hinterlistig und werden erst an Heiligabend in den beiden Pfarrkirchen gelüftet.

Krippenspiel auf den Eggbergen

Weihnachten wird seit je am *24. Dezember um 17 Uhr in der Marienkapelle Eggberge* gefeiert. Die Eggberge Kinder gestalten diese Feier. Dieses Jahr kommen aber

Frühmesse kamen und ihn immer noch dort knien sahen, staunten sie: «Herr Bruckner, Sie san ja immer noch do!» Darauf Bruckner: «Ich kann's immer noch net fassen, dass er Mensch worden is!»

Um uns ganz nahe zu sein

Dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, ist für unseren Intellekt nicht verstehbar und für unser Herz unfassbar. Es ist die unfassbare Liebe Gottes, die uns in Jesus ganz nahe kommen will, auch heute. Was unserem Intellekt unzugänglich und unserem Herzen unfassbar ist, kann die grosse Gabe des Staunens wecken.

Staunende Kinderaugen

Bei Kindern erlebe ich das Staunen oft. Platon nennt das Staunen den Anfang aller Philosophie. Wenn ich einen Erwachsenen staunen sehe, berührt mich das noch mehr. Da strahlt die Weisheit auf.

Vielleicht nehmen Sie sich in der Weihnachtszeit Momente der Stille, wo Sie ein Krippenbild betrachten und staunen: «Wie ist das möglich, dass Gottes Sohn einer von uns geworden ist!?»

Im Namen des Kirchenrats und des gesamten Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachten und 365 Tagesgeschenke im neuen Jahr.

Matthias Horat, Pfarrer

auch Kinder der Ferienhausbesitzer und Kinder mit besonderen Bedürfnissen vom Talboden dazu.

Ein besonderes Highlight bildet die stimmungsvolle Atmosphäre. Mit echtem Feuer, zwei Eseln bei der Krippe und einem wärmenden Punsch entsteht ein einzigartiges Erlebnis für Gross und Klein.

Die Musik spielt eine Hauptrolle. Lukas Marti als Erzähler, mit Chiara Aschwanden zusammen am E-Piano, Erika Kempf und Nico Planzer mit Ländler Musik, die beiden Kinder Sofia Briker und Kim Gisler mit Gesangseinlagen.

Dieser Anlass ist ein fester Bestandteil des Gemeinschaftslebens. Er schafft Momente der Besinnung und Freude und verbindet Berg und Tal. Auch die alljährliche Spende für das Kinderspital Bethlehem gehört dazu.

Die Kapellenvereinigung der Marienkapelle Eggberge freut sich auf zahlreichen Besuch, um gemeinsam mit den Kindern das Weihnachtsfest zu feiern. Besucher aus dem Talboden erreichen die 18 Uhr Bahn für den Heimweg.

Ein herzliches Willkommen

Vielleicht mögen Sie sich noch erinnern: Bereits im Pfarreiblatt Nr. 15 hat sich Michael Kiffe als neuer Mitarbeiter vorgestellt. Er nimmt seinen Dienst als Religionspädagoge am 1. Januar 2026 bei uns auf. Am Wochenende vom 10./11. Januar 2026 werden wir ihn in allen vier Gottesdiensten herzlich willkommen heißen.



Bild: zVg

Der Kirchenrat, das Seelsorgeteam und alle Mitarbeitenden freuen sich sehr, Michael Kiffe in Altdorf zu begrüßen. Für seinen Arbeitsbeginn wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe. Möge er viele bereichernde Begegnungen mit unseren Kindern, Jugendlichen und Familien erleben.

Matthias Horat



Samichlaus

Am Samstag, 29. November hat der Samichlaus den Familiengottesdienst besucht. Mit seinem grossen blauen Mantel, dem langen weißen Bart und dem wohlwollenden Lächeln zog er sofort die Aufmerksamkeit aller auf sich. Die Kinder lauschten gespannt seinen warmen und liebevollen Worten, während in der Kirche eine feierliche, erwartungsvolle Stimmung herrschte.

Autor/Bild: Pfarreiteam

Weihnachtsmarkt



Weihnachtsmarkt 2025

Bild: Missionsgruppe

Mahlzeiten, zum Schulbesuch und um Spitalleistungen in Anspruch zu nehmen...

Verschiedene Personen, welche in diesen Gebieten ein Projekt leiten, erhalten jährliche Beträge von der Missionsgruppe. Sie geben uns persönliche Rückmeldungen, wie sie das Geld investiert haben. So kann die Missionsgruppe Bruder Klaus im Jahr 2025 Fr. 23 000.00 an sie auszahlen, um «Tür und Tor» zu öffnen.

Ein grosser Teil von diesem Betrag wird am Weihnachtsmarkt, welcher jeweils am 1. Adventwochenende stattfindet, erwirtschaftet. Dank vielen freiwilligen Helfern, auch Personen, die nicht in der Gruppe sind, konnten wir den Weihnachtsmarkt vorbereiten und durchführen. Dabei haben wir einen Reinerlös von Fr. 11 052.30 eingenommen.

Ganz herzlichen Dank allen Besucherinnen und Besuchern unserer Anlässe, Helfern und Spendern.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit im neuen Jahr und dass jeder versucht, «Tür und Tor» für den Mitmenschen zu öffnen.

Weihnächtliche Grüsse

Marlis Engi-Bissig
Leiterin der Missionsgruppe Bruder Klaus

Gedächtnisse

Samstag, 20. Dezember

18.00 in St. Martin:
Jahrestag für Hermine
Arnold-Z' graggen
Jahrzeit für Bruno
Pizzato-Baumann
Fronfastenjahrzeit der Bruderschaft des hl. Jakob

Kollekten

Ihre Spenden

23. November:	Elisabethen-Kollekte	Fr. 1 139.20
29. November:	Incontro Gassenarbeit in Zürich	Fr. 244.55
30. November:	Universität Freiburg	Fr. 720.20
	Vergelt's Gott für Ihre Gaben!	

Herzlichen Dank für die anonymen Spenden

Auch in diesem Jahr durften wir im Pfarramt zahlreiche anonyme Spenden entgegennehmen. Für diese grosszügige Unterstützung möchten wir Ihnen von Herzen danken. Jede dieser Gaben ist ein Ausdruck des Vertrauens in unsere Arbeit vor Ort.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die mit jeder Spende einhergeht. Daher achten wir sorgfältig darauf, dass alle Mittel zweckentsprechend eingesetzt werden – dort, wo Hilfe notwendig ist und wo sie möglichst vielen Menschen zugutekommt.

Ihre Grosszügigkeit stärkt unsere gemeinsame Aufgabe, Glauben und Nächstenliebe im Alltag sichtbar werden zu lassen. Vergelt's Gott. Kirchgemeinde Altdorf

Vereine

Kurs Fussreflexzonenmassage

Margrit Wyrsch führt uns am Donnerstag, 22. Januar einen Abend lang in die Fussreflexzonenmassage ein.

Damit man sich gegenseitig verwöhnen kann, sollte man sich paarweise anmelden.

Treffpunkt: 19 Uhr, Dorotheasaal, Kirche Bruder Klaus

Kosten: Fr. 20 (Nichtmitglieder Fr. 25)

Mitnehmen: eine Kollegin und ein Frotteetuch

Anmeldung: bis 02. Januar unter
www.fg-altdorf.ch oder
bei Barbara Furger 041 871 21 08